

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg Telefon:+49 (0)761 / 208-533-20 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Soziale Arbeit
Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Studiendauer	6 Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU C-S)
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2008/2009
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Musikpädagogik
Kontaktperson	Prof. Dr. Ulrich Paetzold (Dekan der Fakultät)
Telefon	+ 49 (0)355 / 58 18 - 421
Fax	+ 49 (0)355 / 58 18 - 409
E-Mail	Ulrich.Paetzold@hs-lausitz.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	29.05.2008
Erstakkreditierung bis	30.09.2013
Reakkreditierung am	25.07.2013
Akkreditiert bis	30.09.2020
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungskommission vom 22.05.2014 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der BTU C-S, Fakultät 7, angebotene Studiengang „Soziale Arbeit“ ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 180 ECTS-Anrechnungspunkte nach dem „European Credit Transfer System“ vergeben werden. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein sechs Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert. Der Gesamt-Workload beträgt 5.400 Stunden. Er gliedert sich in 1.114 Stunden Präsenzstudium, 640 Stunden Praktikum und 3.646 Stunden Selbststudium. Der Studiengang ist in 20 Module gegliedert, von denen alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Dem Studiengang stehen insgesamt 105 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung, hiervon sind 10 Studienplätze für einen integrierten deutsch-polnischen Schwerpunkt und 10 Studienplätze für einen integrierten deutsch-rumänischen Schwerpunkt reserviert. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2008/2009.</p> <p>Als Ziel des Bachelor-Studiengangs wird die Befähigung zum selbstständigen beruflichen Handeln in den</p>

	<p>verschiedenen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden definiert. Das Studium ist auf eine praxisnahe Ausbildung ausgerichtet, durch die Studierende befähigt werden, komplexe psychosoziale Problemlagen wahrzunehmen, zu analysieren, angemessene Handlungskonzepte zu erarbeiten und diese in die gegebene Praxis umzusetzen. Zur Bewältigung dieser Aufgaben bedarf es eines fundierten sozialwissenschaftlichen Grundlagenwissens das neben seinen eigenständigen Wissensgebieten auch Grundlagen aus anderen Wissenschaftsbereichen bezieht. Das Bachelorstudium vereint das Grundlagenwissen aus den angrenzenden Wissenschaften und den Sozialwissenschaften mit einem hohen Anteil praxisbezogenen Lernens.</p>
Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur	<p>Der Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit“ erscheint als stimmiges und sinnvoll aufgebautes Bildungsangebot, dessen Unterstützung empfohlen werden kann. Einen gewichtigen Aspekt bildet im Studiengang die Vermittlung interkultureller Kompetenzen. Hierbei spielt der integrierte deutsch-polnische Schwerpunkt eine positive Rolle, dessen Erkenntnisse über diesen Schwerpunkt hinaus im gesamten Studiengang genutzt werden. Die Gutachtergruppe hebt ebenso die konsequente und nachhaltig konzipierte Ausrichtung auf regionale Anforderungen positiv hervor. Im Studiengang „Soziale Arbeit“ wurde eine generalistisch ausgerichtete Ausbildung konzipiert, die den regionalen Bedürfnissen kleinerer und mittelständischer Organisationseinheiten entgegenkommt. Darüber hinaus pflegen Fakultät und Hochschule enge und permanente Kontakte zu lokalen und regionalen Arbeitgebern.</p>
Web-Seite	http://www.b-tu.de/b-tu/
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.